

Fort- und Weiterbildung

für die Ergotherapie von
psychisch erkrankten Menschen

www.psychergo-institut.de



Info PsychErgo-Fortbildung

Liebe Kollegin*

Aus täglicher Praxis wissen wir, dass die Ergotherapie von Menschen mit psychischen Störungen fundiertes Fachwissen, methodische Kompetenz und praktische (Selbst)Erfahrung erfordert.

Wir haben für Sie eine umfassende Fortbildung konzipiert, in welcher Sie in angenehmer Lernatmosphäre Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten ganz praktisch erweitern können.

Der modulare Aufbau ermöglicht es Ihnen sowohl einzelne Seminare zu besuchen, als auch zielstrebig auf das Zertifikat PsychErgo-Expertin hinzuarbeiten.

Ausführliche Info zur Fortbildung

finden Sie unter:

www.psychergo-institut.de

ZERTIFIKAT-PSYCHERGO-EXPERTIN

Ihr PsychErgo-Team



* Hinweis: Unter dem Aspekt einer gerechten Sprache, der Wertschätzung der Geschlechtsidentität von Menschen und zur Vereinfachung des Leseflusses verwenden wir in allen Texten für alle Fachpraktiker die weibliche Form. Von Klienten und anderen Personen sprechen wir in männlicher Form.

Das PsychErgo-Konzept

Das PsychErgo-Konzept ist ein integratives ergotherapeutisches Behandlungskonzept für die wirksame, individualisierte, klientenzentrierte und betätigungsbasierte Ergotherapie von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Das PsychErgo-Konzept wurde von André Sorge und Winfried Kümmerling im Jahr 2011 entwickelt und seither von allen Referentinnen stetig optimiert. Das Besondere an dieser Ergotherapie ist, dass der Klient durch eine vertragsbasierte Arbeitsweise lernt sich bewusst wahrzunehmen, Entscheidungen zu treffen und eigenverantwortlich zu handeln. Das befähigt ihn seine Ressourcen zu aktivieren und seine Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Aktuelle Seminar-Termine

Unsere aktuellen Seminartermine finden Sie auf einem Extra-Blatt hier im Programmheft

oder unter: www.psychergo-institut.de **SEMINARE**



Grundlagen-Seminare

Einführung

Einführung in die Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (G001)

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über evidente und komplementäre Verfahrensweisen für die Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen.

Orientiert an den Behandlungsphasen, beginnend beim Erstkontakt bis hin zum Behandlungsabschluss, erfahren Sie praxisnah die Möglichkeiten der individualisierten Therapiegestaltung mit dem PsychErgo-Konzept. Dabei lernen Sie für die Ergotherapie adaptierte gestaltpsychologische, achtsamkeitsbasierte und transaktionsanalytische Konzepte kennen. Anhand von Klientenbeispielen (gerne Ihre eigenen) werden die Kriterien einer erfolgreichen klientenzentrierten und betätigungsbasierten psychisch-funktionellen Ergotherapie erarbeitet.

Beispielhaft erproben Sie die Analyse von Betätigungsproblemen, die SMARTe-Zielfindung und die passende Wahl der Methode sowie der Medien. Sie bekommen Anregungen für Ihre professionelle innere Haltung als Ergotherapeutin*. Besonderheiten im Umgang mit den betroffenen Menschen sowie die konzeptionelle Abgrenzung zur Psychotherapie werden ebenfalls erläutert.

20 Fortbildungspunkte

Termine unter: www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Psyche Mensch

Entwicklungspsychologie des menschlichen Betätigungsverhaltens (G002)

Was hindert unsere Klienten eigentlich, Aktivitäten oder Betätigungen zu beginnen oder gesunde Verhaltensweisen dauerhaft beizubehalten? Wie entwickeln sich die unterschiedlichen Persönlichkeitsstile und worauf müssen wir bei der Gestaltung der therapeutischen Beziehung achten?

In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf die psychische Entwicklung des Menschen. Wir betrachten die einzelnen Entwicklungsphasen hinsichtlich der Grundbedürfnisse und Entwicklungsaufgaben, der Bindungserfahrungen mit den primären Versorgern und auch, wie Umwelteinflüsse und Konflikte den unbewussten Lebensplan beeinflussen.

Hierbei interessiert uns besonders, welchen Einfluss intrapsychische Prozesse auf das sich fortwährend entwickelnde Betätigungsverhalten haben und wie Wachstum geschieht. Dazu nutzen wir erklärende transaktionsanalytische Modelle und verknüpfen diese mit dem ergotherapeutischen Bezugsrahmen der menschlichen Betätigung.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**
Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Grundlagen-Seminare

Gesprächsführung

Strategien der Gesprächsführung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (G003)

Für die klientenzentrierte Praxis der Ergotherapie ist es wichtig, die individuelle Sprache der Klienten zu verstehen sowie deren Ängste, Unsicherheiten oder Widerstände richtig einschätzen zu können.

In diesem Seminar lernen Sie das transaktionsanalytische Kommunikationsmodell betätigungsorientiert anzuwenden, damit Sie mit Ihren Klienten tragfähige Behandlungsverträge schließen sowie leichter Veränderungen in deren Betätigungsverhalten bewirken können. Sie erfahren, wie Sie Ich-Zustände bei sich selbst und bei Ihren Klienten richtig identifizieren und wie Sie realitätsbezogene Ich-Funktionen aktivieren können. Sie erhalten ein griffiges Konzept zur Analyse und Beschreibung von Kommunikationsabläufen (Transaktionen) und erproben praktisch anhand von Klientenbeispielen die Gesprächsführung.

Ergänzend bekommen Sie Beispiele für systemische Fragetechniken und Anregungen für individuell passende Interventionen. Anhand der Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung wird erläutert, wie Sie Ihre Intuition weiter ausbauen und die Wahrnehmungsprozesse bewusst nutzen können. All das ermöglicht Ihnen, gleichwertig und wertschätzend sowie wirksam und ressourcenaktivierend mit Ihren Klienten zu kommunizieren.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**
Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Diagnostik/Ziel

Diagnostik und Zielvereinbarung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (G004)

Entscheidend für den Erfolg der Ergotherapie von psychisch erkrankten Menschen, sind eine betätigungsorientierte Diagnostik sowie eine spezifische klientenzentrierte Zielvereinbarung.

In diesem Seminar lernen Sie das PsychErgo-Betätigungsproblem-analyse-Instrument (PEBI) und ergänzend dazu, das KAWA-Instrument anzuwenden. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über andere nützliche Assessments zur Erhebung von Betätigungsperformanz, umwelt- und personenbezogenen Faktoren.

Mit der PsychErgo-Zielvereinbarung erhalten Sie ein sehr wirksames Assessment, um Ihren Klienten erfolgreiche Zielbearbeitung zu ermöglichen. Ganz praktisch und kleinschrittig erproben Sie die Anwendung und erfahren selbst, wie dieses Konzept die Eigenverantwortung und die Motivation zum Handeln fördert.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**
Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Grundlagen-Seminare

Methodik

Methodisches Handeln in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (G005)

Wirksame Ergotherapie braucht klientenzentrierte Entscheidungen in Diagnostik und Therapie, orientiert am aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnis (Evidenzbasierte Praxis).

Im Seminar lernen Sie die individualisierte Ergotherapie von psychisch erkrankten Menschen methodisch sinnvoll und betätigungsbasiert aufzubauen sowie wirksam durchzuführen. Dafür bekommen Sie Werkzeuge, um Merkmale von Aktivitäten einschätzen zu können und Interventionen zu planen.

Im Sinne des Professional Reasoning erfahren Sie, wie Sie Ihre Intuition und praktische Erfahrung reflektieren, mit evidenzbasierten Entscheidungshilfen verknüpfen sowie Ihren Klienten bei der Entscheidungsfindung mit einbeziehen. Anhand von Klientenbeispielen evaluieren Sie Ihr methodisches Handeln und reichern dies mit neuen Ideen an.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**
Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Depression

Ergotherapie von Menschen mit Depressionen (W001)

Menschen mit Depressionen begegnen uns in der Arbeitswelt und in der Praxis immer häufiger. Doch ist Depression nicht gleich Depression!

Im Seminar lernen Sie die individuellen Unterschiede unter Berücksichtigung der Entstehung einzuordnen. Mit dem Antreiber-Konzept erhalten Sie ein Werkzeug, das Ihrem Klienten hilft, erschöpfende Betätigungs- oder Beziehungsmuster zu verstehen sowie zu verändern. Anhand praktischer Übungen lernen Sie, angepasst an die depressiven Schweregrade, ergotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten anzuwenden. Dabei erleben und verstehen Sie, wie die therapeutische Beziehung durch Berücksichtigung der Ich-Zustände tragfähig und förderlich gestaltet werden kann.

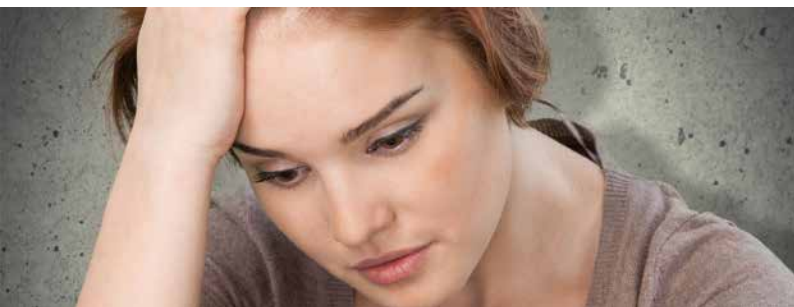
Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird erläutert und über den Umgang mit der Suizidgefährdung informiert. Die betätigungsorientierte Erarbeitung eines Non-Suizid-Vertrags und eines Notfallplans wird dargestellt.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Persönlichkeitsstörung

Ergotherapie von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen (w002)

Menschen mit Persönlichkeitsstörungen brauchen eine beziehungsorientierte Ergotherapie, die das Lernen von erfolgreichen sozialen Interaktionsfertigkeiten ermöglicht.

Wie die therapeutische Beziehung förderlich gestaltet werden kann, wird an der narzisstischen, der schizoiden und der emotional instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline Typ verdeutlicht. Ergänzend betrachten wir auch die Besonderheiten bei Menschen mit multiplen Persönlichkeiten.

Die Beziehungswünsche und Abwehrreaktionen der Klienten werden mit psychodynamischen und transaktionalen Konzepten erklärt, die helfen, wirksame betätigungsbasierte Interventionen umzusetzen. Sie erproben den individualisierten Einsatz von ausgewählten störungsspezifischen Behandlungskonzepten.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Schizophrenie

Ergotherapie von Menschen mit Schizophrenie und wahnhaften Störungen (w003)

Menschen mit Schizophrenie lösen bei einer Ergotherapeutin Faszination und Neugier aus, bei der anderen eher Ängste und Abwehr. Beide Reaktionen führen jedoch in eine therapeutische Sackgasse.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung von Schizophrenien sowie Psychosen im Allgemeinen. Anhand des Modells der Ich-Zustände können Sie Symptome Ihrer Klienten wie z. B. „Stimmenhören“ oder destruktive Verhaltensweisen besser einordnen und verstehen. Verdeutlicht wird, wie eine tragfähige therapeutische Beziehung zum Klienten gestaltet werden kann, ohne Teil des verrückten Systems zu werden. Dafür erhalten Sie mit dem Symbiose-Konzept ein praktisches Instrument.

Sie lernen ergotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten krankheitsbildspezifisch und bedürfnisangepasst anzuwenden. An Klientenbeispielen wird erarbeitet, wie Sie psychische Stabilisierung, Förderung der realistischen Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie die Entwicklung eines kontinuierlichen Betätigungsverhaltens bei Ihren Klienten bewirken können. Über die Gestaltung der interdisziplinären Zusammenarbeit wird informiert.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Bipolare Störung

Ergotherapie von Menschen mit bipolaren affektiven Störungen (w004)

Himmelhoch jauchzend oder zu Tode betrübt! Scheinbar ausgeliefert pendeln die betroffenen Menschen zwischen diesen Polen hin und her.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung von manisch-depressiven Erkrankungen. Es wird verdeutlicht, wie Sie, entsprechend des Krankheitszyklus Ihres Klienten, eine tragfähige therapeutische Beziehung gestalten können. Der Umgang mit dem Suizid-Risiko in der depressiven Phase wird ebenso erläutert wie auch Strategien für die manische Phase.

Sie lernen, neben weiteren Konzepten, die Anwendung der Discounting-Matrix, um ihre Interventionen dem Abwertungs niveau des Klienten anpassen zu können. Damit gelingt es Ihnen den Klienten zur Realitätsüberprüfung anzuleiten, so dass er Bewusstheit über sein Betätigungsverhalten erlangt. Weiterführend erarbeiten Sie sich anhand von Klientenbeispielen Möglichkeiten der gezielten betätigungsorientierten Behandlungsdurchführung. Ergänzend wird über die Gestaltung der interdisziplinären Zusammenarbeit informiert.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Demenz

Ergotherapie von Menschen mit demenziellen Syndromen (W006)

Wichtige Inhalte der Ergotherapie bei Menschen mit Demenz sind, die Erhaltung von Körperfunktionen, die spezifische Aktivierung zur Betätigung und die Förderung von Kompensationsmustern. Im Seminar werden dazu die Stadien der demenziellen Erkrankung mit den jeweiligen Behandlungsschwerpunkten aufgezeigt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Behandlung ist die Angehörigenberatung, da die demenziell erkrankten Menschen häufig auf deren Initiative hin zur Ergotherapie kommen. Hierzu erhalten Sie mit dem Dreiecksvertrags-Modell ein hilfreiches systemisches Instrument zur Auftragsklärung. Damit gelingt ihnen der realistische Umgang mit den Erwartungen aller Beteiligten.

Mittels praktischer Übungen anhand von Klientenbeispielen erproben Sie z. B. die Anleitung der Angehörigen. Darüber hinaus werden weitere psychosoziale Interventionen sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Ergotherapie erläutert.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Wahlseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Angst / Zwang

Ergotherapie von Menschen mit Angst- und Panikstörungen oder Zwangsstörungen (w007)

Angst- und Panikstörungen gehören zu den häufigsten Anlässen, weshalb Menschen therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen.

In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung und die Klassifikation von Angst-, Panik- oder Zwangsstörungen. Sie erfahren, welche wichtige Funktion das Gefühl Angst hat und auch welchen Sinn Zwänge haben. Sie lernen, mittels nützlicher Instrumente aus Transaktionsanalyse, Gestaltpsychologie und achtsamkeitsbasierten Verfahren, wie Sie fokussiert die therapeutische Beziehung gestalten und wie Sie bewusst mit Übertragungspänomenen umgehen.

Mit dem PsychErgo-Angstbewältigungsinstrument lernen Sie die betätigungsorientierte Ergotherapie systematisch aufzubauen und zu evaluieren. Anhand von Klientenbeispielen werden wichtige Kriterien zur erfolgreichen Behandlung von Ängsten und Zwängen erläutert und praktisch erprobt. Dabei erfahren Sie, wie sinnvolle Lösungen vom Klienten eigenverantwortlich gefunden und umgesetzt werden können.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Psychosomatische Erkrankung

Ergotherapie von Menschen mit somatoformen Störungen (W008)

Die Ergotherapie von Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen braucht Fingerspitzengefühl und kreative Lösungen.

In diesem Seminar wird erläutert, welche psychischen Einflussfaktoren und körperlichen Prozesse mit für die Symptombildung verantwortlich sind. Sie lernen das Okay-Okay-Konzept sowie systemische Leitgedanken bewusst anzuwenden, um Ihren Klienten mit seinen Einstellungen und Werten abzuholen und in die Therapie einzubinden.

Anhand von Klientenbeispielen erfahren Sie mögliche Zugangswege zum Betroffenen und lernen ergotherapeutische Interventionstechniken wirksam anzuwenden. Hilfreiche ausdruckszentrierte, körperzentrierte und achtsamkeitsbasierte Medien werden vorgestellt und praktisch erprobt. Damit bekommen Sie fundiertes Handwerkszeug, um Ihre Klienten zu unterstützen, auslösende und die Störung aufrechterhaltende Bedingungen im Alltag ressourcenfokussiert und betätigungsorientiert zu verändern.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Belastung / Anpassung / Störung

Ergotherapie von Menschen mit Belastungs- (Trauma) und Anpassungsstörungen (w009)

Traumatische Erfahrungen aber auch Vermeidungsverhalten wirken lebens einschränkend und beeinflussen je nach Schwere massiv die Alltagsbewältigung. Aber welche Belastung führt zu einer Störung?

In diesem Seminar betrachten wir die Entstehung und die Besonderheiten von akuten, posttraumatischen und komplex traumatischen Belastungsstörungen, einschließlich der Anpassungsstörungen.

Sie lernen zur betroffenen Person eine kongruente Beziehung aufzubauen und sie durch entlastende Interventionen zu einer adäquaten, lösungsorientierten und alltagstauglichen Performanz zu befähigen. Es wird gezeigt, wie Sie zielführend mit den Informationen zur belastenden Situation bzw. der daraus resultierenden Anpassungsleistung umgehen. Anhand von Klientenbeispielen erproben Sie die praktische Anleitung von betätigungsorientierten Bewältigungsstrategien, zur Traumaverarbeitung und Entwicklung von Resilienz. Dafür erhalten Sie ergotherapeutische Hilfen und erproben nützliche Medien.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



AD(H)S Erwachsene

Ergotherapie von Erwachsenen mit AD(H)S (w010)

Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (mit und ohne Hyperaktivität) fällt es häufig schwer, notwendige Struktur- und Organisationshilfen anzunehmen oder kontinuierlich einzusetzen. Durch jahrelange Misserfolgserlebnisse haben die Betroffenen oftmals eine resignative Haltung sowie diverse Komorbiditäten wie Cannabis- oder Alkohol-Sucht, Depression oder Burnout.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie eine vertrauensvolle therapeutische Beziehung zum Klienten aufbauen und mit dessen Scham- und Schuldgefühlen auf Grund seiner Kompensationsversuche umgehen können. Die betätigungsorientierte Befunderhebung und Vertragsarbeit wird erläutert sowie über den aktuellen Stand der Diagnostik und Klassifikation informiert.

Mit dem Konzept des visuellen Denkens lernen Sie ein ressourcenorientiertes Instrument zur Zieldefinition und Behandlungsdurchführung kennen. Anhand von Klientenbeispielen erproben Sie den Einsatz und erleben, wie visuelles Denken die Kreativität nutzt und in lebendiger Weise beim Ordnen von Aufgaben hilft.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Emotionale Störung

Ergotherapie von Kindern mit emotionalen Störungen (w021)

In der ergotherapeutischen Behandlung von Kindern mit emotionalen Störungen ist beziehungsstabiles, behutsames und eindeutiges Vorgehen notwendig. Die Diagnose ist als Momentaufnahme und das gestörte Verhalten des Kindes als sein Lösungsversuch zu verstehen.

In diesem Seminar wird vermittelt, mit welcher therapeutischen Haltung Sie dem Kind begegnen und wie Sie auf das vorrangige Grundbedürfnis des Kindes in der Behandlung eingehen. Sie erfahren, wie dem Kind ein Platz gegeben, Schutz geboten, es emotional genährt, ihm adäquate Unterstützung für seine Handlungen gegeben und ihm verlässliche Grenzen geboten werden können.

Sie lernen auch, wie Sie die Familie bzw. die Institution als System im Blick behalten und zur Mitarbeit in der Ergotherapie aktivieren können. Ergänzend dazu werden Hinweise für die interdisziplinäre Zusammenarbeit gegeben.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**
Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Gruppen

Gruppen-Ergotherapie für psychisch erkrankte Menschen (w031)

Die Behandlung in Gruppen bietet für Klienten mit psychischen Störungen ein praktisches Übungsfeld in vielerlei Hinsicht.

Doch welches Übungsfeld soll gestaltet werden? Wie muss die Gruppe strukturiert werden und für welchen Klienten ist die Gruppe geeignet? Wie können die Teilnehmer der Gruppe an ihren persönlichen Zielen arbeiten? Was ist meine Rolle als Ergotherapeutin in der Gruppe? Wie ermögliche ich meinen Klienten den Transfer in den Alltag?

Nicht nur im ambulanten Setting sind etliche Faktoren, Einflüsse und individuelle Besonderheiten zu berücksichtigen, damit eine Gruppen-Ergotherapie gelingt und keine „Bastelgruppe“ wird. Dieses Seminar soll Antwort auf o.g. und Ihre mitgebrachten Fragen geben sowie praktischen Erfahrungsraum bieten.

Anhand der PsychErgo-Gruppencheckliste lernen Sie ganz praktisch die konzeptionelle Vorbereitung einer Gruppen-Ergotherapie. Sie bekommen außerdem Instrumente an die Hand, mit denen Sie in Ihrem Arbeitsfeld wirksam Klienten in Gruppen behandeln können.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Wahlseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Handwerk/Transfer

Handwerk-Einsatz alltagsorientiert für psychisch erkrankte Menschen (w033)

Handwerk ist in der Ergotherapie von psychisch erkrankten Menschen ein wichtiges Instrument für Diagnostik und Behandlung.

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz bewährter Handwerkstechniken methodisch sinnvoll und zielführend anzuwenden. Es wird erläutert, wie Sie den Veränderungswunsch ihres Klienten aufnehmen, ihm das passende handwerkliche Medium anbieten und welche diagnostischen Erkenntnisse Sie dabei gewinnen können.

In praktischen Übungen können Sie selbst erfahren, wie relevante Themen symbolisch bearbeitet werden können. Sie lernen Parallelen zu Betätigungsproblemen herzustellen, diese Ihrem Klienten angemessen zu vermitteln und ihn krankheitsbildspezifisch anzuleiten.

Kriterien für den Transfer in alltägliche Aufgaben werden erarbeitet. Anhand von Beispielen wird die vergleichende Reflexion in der Erprobungsphase dargestellt.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlpflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Achtsamkeit

Achtsamkeit - Haltung und Methode für die psychisch-funktionelle Ergotherapie (w035)

Überall begegnen wir dem Begriff Achtsamkeit. Jedoch ist Achtsamkeit keine Wundertechnik oder neue therapeutische Methode. Vielmehr geht es um eine grundsätzliche innere Haltung die zu bewusster Wahrnehmung führt. Diese Wahrnehmung des gegenwärtigen Moments ermöglicht erst individualisierte Ergotherapie und gleichwertige Zusammenarbeit zwischen Ergotherapeutin und Klient.

Im Seminar lernen Sie die Grundlagen der Achtsamkeitslehre kennen und erproben selbst verschiedene Achtsamkeits-Übungen. Durch die Erfahrung erschließen Sie sich persönliche Möglichkeiten, auch für die eigene Psychohygiene.

Das Verständnis, keine Therapie-Technik zu lernen, eröffnet Ihnen paradoxerweise neue Sicht- und Handlungsweisen für die Ergotherapie Ihrer Klienten. Mit dem Fünf-Elemente-Modell der Achtsamkeit erhalten Sie sowohl einen theoretischen Rahmen als auch einen hilfreichen Leitfaden für die Anleitung Ihrer Klienten. In diesem Zusammenhang lernen Sie, wie Sie einfache Achtsamkeitsübungen in der psychisch-funktionellen Ergotherapie förderlich einsetzen können. Über Grenzen und Gefahren achtsamkeitsbasierter Übungen bei bestimmten Krankheitsbildern wird informiert. Ebenso wird der Unterschied zwischen Achtsamkeits- und Entspannungsübungen erläutert.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Wahlseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Weiterführende Seminare

Anwendung COPM

Anwendung des COPM bei psychisch erkrankten Menschen (w042)

Betätigungsperformanz-Probleme erheben ist eine wichtige Voraussetzung für die klare betätigungsbasierte Zieldefinition. Mit psychisch erkrankten Menschen ist das allerdings nicht immer einfach!

In diesem Seminar wird das Canadian Model of Occupational Performance and Engagement (CMOP-E) vorgestellt und die Anwendung des Messinstruments COPM (Canadian Occupational Performance Measure) in der psychisch-funktionellen Behandlung erläutert.

Anhand von Klientenbeispielen erproben Sie den praktischen Einsatz und erarbeiten sich die individuelle und klientenzentrierte Vorgehensweise. Sie lernen Strategien für den Umgang mit psychisch erkrankten Menschen, so dass Sie dieses Assessment schon als wirksames Therapeutikum einsetzen können. Ergänzend dazu bekommen Sie Beispiele für systemische und transaktionale Gesprächstechniken bzw. Interventionen, die Ihnen für das Umsetzen des COPM nützlich sind

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Wahlseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Doku/Bericht

Betätigungsorientierte Dokumentation und Berichterstattung (w049)

Das PsychErgo-Dokumentations- und Berichtssystem erleichtert Ihnen die tägliche Arbeit.

Die Datenerhebung erfolgt entsprechend der betätigungsorientierten Arbeitsweise und der International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF). Eingebettet in diese Struktur ist die bewährte ergotherapeutische Gliederung der Betätigungsperformanz-Bereiche passend zum PsychErgo-Betätigungsproblemanalyse-Instrument (PEBI).

Sie lernen mit Hilfe transaktionaler und systemischer Instrumente zu beurteilen, welche Daten für die Behandlung relevant sind. Dadurch bleibt die Dokumentation übersichtlich, individuell und ressourcenorientiert. Anschließend erproben Sie das zeitsparende Erstellen spezifischer Berichte und Arztmitteilungen.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE**

Wahlseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Seminare zur Professionalisierung

Praxis-Kompetenz

Praxis-Kompetenz-Seminar (P001)

Dieses interaktive Seminar bietet Ihnen praktische Unterstützung für die alltägliche therapeutische Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen.

Sie können Ergotherapien reflektieren und Behandlungseingänge lösen. Auch belastende Situationen z. B. mit Kooperationspartnern oder Kollegen können Sie bearbeiten. Sie können Theorie-Fragen klären, individuelle Lösungen erarbeiten und methodische Strategien entwickeln. Zur Verbesserung der eigenen Professionalität besteht auch die Möglichkeit zur Bearbeitung persönlicher Themen. Jedes Ihrer Anliegen ist uns willkommen!

Entsprechend Ihres Fortbildungsstandes können Sie die Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin* vorbereiten oder Ihre mündliche Prüfung absolvieren.

Einen interessanten Theorie-Input gibt es in der Info-Ecke. Das wechselnde Thema können Sie in der Beschreibung des jeweiligen Seminars nachlesen.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de **SEMINARE
Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin***



PsychErgo-Konzept

Individualisierte Ergotherapie - Das PsychErgo-Konzept (P002)

Jeder Mensch ist einmalig und deshalb individuell zu behandeln. Das PsychErgo-Konzept beinhaltet für die Ergotherapie von psychisch erkrankten Menschen vielseitige Konzepte und Interventions-Möglichkeiten, um sowohl die Betätigungsperformanz zu verbessern als auch persönliches Wachstum zu ermöglichen.

In diesem Seminar lernen Sie die grundlegenden Modelle des PsychErgo-Konzepts kennen und verstehen den wissenschaftstheoretischen Zusammenhang. Sie erfahren die Kernaussagen des jeweiligen Modells ganz praktisch, so dass es Ihnen leichtfällt, Performanz, Aktivitäten, Partizipation, personenbezogenen Faktoren, Körperfunktionen, Körperstrukturen und Umwelt-Faktoren zuzuordnen. Ergänzend dazu erhalten Sie Informationen zum leitlinienorientierten Arbeiten und zur evidenzbasierten Praxis.

Mit der PsychErgo-Ethik bekommen Sie ein durchdachtes Instrument für Ihr professionelles ethisches Reasoning. In diesem Zusammenhang vertiefen Sie Ihr Verständnis dafür, wie Vertragsarbeit die Eigenverantwortung und Autonomie-Entwicklung Ihrer Klienten fördert.

16 Fortbildungspunkte

Termine unter www.psychergo-institut.de

SEMINARE

Pflichtseminar bei Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin*



Bausteine der Fortbildung zur Psych-Ergo

Umfang der 3-jährigen berufsbegleitenden Fortbildung:
1500 Stunden = 222 Fortbildungspunkte (§ 125 Abs. 1 SGB V)

- Einführung Seminar
- Pflichtseminare
- Selbststudium und Intervision
- Eigentherapie/Selbsterfahrung
- Berufspraxis

Grundlagen
Baustein 1

- Nachweise Präsenz- und Selbststudium
- Nachweise Eigentherapie
- Nachweise Supervision/Intervision
- Schriftliche Prüfung (Evaluation)
- Mündliche Prüfung (Evaluation)

PsychErgo-
Expertin*
Prüfungs-
Baustein

Zwei Wege zur PsychErgo-Expertin:

Wenn Sie wollen, absolvieren Sie die Fortbildung systematisch, Baustein für Baustein und erhalten Ihr Zertifikat nach 3 Jahren.

Alternativ können Sie quereinsteigen! Sie können die Seminare in selbstgewählter Reihenfolge absolvieren und entscheiden später, ob und wann Sie PsychErgo-Expertin werden wollen.

Expertin*

Weiterführender Baustein 2

- Wahlpflichtseminare
- Wahlseminare
- Selbststudium und Intervention
- Eigentherapie/Selbsterfahrung
- Berufspraxis
- Supervision

Professionalisierung Baustein 3

- Praxis-Kompetenz-Seminare
- PsychErgo-Konzept-Seminar
- Einzelunterricht
- Berufspraxis
- Supervision



Leistungsanforderung der dreijährigen

Grundlagen Baustein 1

Pflichtseminare (84 Std.)

Einführung G001
PsycheMensch G002
Gesprächsführung G003
Diagnostik/Planung G004
Methodik G005

Weiterführender Baustein 2

Wahlpflichtseminare (48 Std.)

(mind. 3 Seminare)

Depression W001
Persönlichkeitsstörung W002
Schizophrenie W003
Bipolare Störung W004
Angst/Zwang W007
Psychosomatische Erkrankung W008
Belastung/Anpassung/Störung W009
AD(H)S Erwachsene W010
Emotionale Störung W021
Handwerk/Transfer W033

Wahlseminare (32 Std.)

(mind. 2 Seminare)

Demenz W006
Gruppen W031
Achtsamkeit W035
Anwendung COPM W042
Doku/Bericht W049

Professionalisierung Baustein 3

Pflichtseminare (48 Std.)

Praxis-Kompetenz P001
(mind. 2 Seminare)
PsychErgo-Konzept P002

Einzelunterricht beim Mentor

10 Std. (im Baustein 3)

Prüfung PsychErgo-Expertin*

Schriftliche Prüfung (450 Std.)

Teil A – Prof. Selbstdarstellung
Teil B – Klienten-Studie

Mündliche Prüfung (36 Std.)

Präsentation

Fortbildung zur PsychErgo-Expertin*

Ergotherapie am Klienten

180 Std. (im Baustein 1)
Anwendung des PsychErgo-Konzeptes

Ergotherapie am Klienten

180 Std. (im Baustein 2)
Anwendung des PsychErgo-Konzeptes

Ergotherapie am Klienten

180 Std. (im Baustein 3)
Anwendung des PsychErgo-Konzeptes

Eigentherapie/Selbsterfahrung

50 Std. (im Baustein 1-2)
Psychotherapie, Beratung,
PsychErgotherapie, Workshop

Selbststudium und Intervention

Selbststudium 150 Std.
(im Baustein 1-2)

Fachliteratur, Studien,
Assessments

Intervention 26 Std.
(im Baustein 1-2)

Professionelles Reasoning mit
Kollegen

Supervision

26 Std. (extern, im Baustein 2-3)
Klienten- und Teamsupervision

Zertifikat PsychErgo-Expertin*

1500 Stunden $\hat{=}$ 50 ECTS

222 FP (§ 125 Abs. 1 SGB V)

Referentinnen*



André Sorge

Ergotherapeut,
Transaktionsanalytiker (CTA-P),
Skriptdrama-Therapeut (n. Pesso),
Coach (DGfC),
Heilpraktiker (Psychotherapie), tätig in eigener Praxis in
Marburg, Leiter und Referent im PsychErgo Institut



Fiona Miesel

Ergotherapeutin,
PsychErgo-Expertin,
PsychErgo-Referentin,
tätig in der Psychiatrischen Tagesklinik und
Institutsambulanz im Klinikum Nürnberg Süd und
Referentin im PsychErgo Institut



Winfried Kümmel

Ergotherapeut,
Gestalttherapeut,
MBSR-Lehrer,
Systemischer Supervisor (IPFP/DGSF),
Heilpraktiker (Psychotherapie), tätig in eigener Praxis in
Frankfurt a.M., Leiter und Referent im PsychErgo Institut



Cornelia Oberste-Frielinghaus

Ergotherapeutin,
PsychErgo-Expertin,
PsychErgo-Referentin,
tätig in eigener Praxis in Werther und
Referentin im PsychErgo Institut

Veranstaltungsorte



Weitere Infos

PsychErgo Institut Marburg
Sorge & Kümmel GbR

Fon 06421 340951
info@psychergo-institut.de
www.psychergo-institut.de

Kontakt

PsychErgo Institut Marburg

Sorge & Kümmel GbR

Am Grabenacker 5, 35043 Marburg (nur Büro)

Fon 06421 340951

Fax 06421 340952

info@psychergo-institut.de

www.psychergo-institut.de

Änderungen vorbehalten, bitte Website beachten!

Bildquellen: billionphotos.com

Bipolare Störung – 903588 By paul (dex)

under CC BY License

Fotos Referenten – United Disaster GbR

